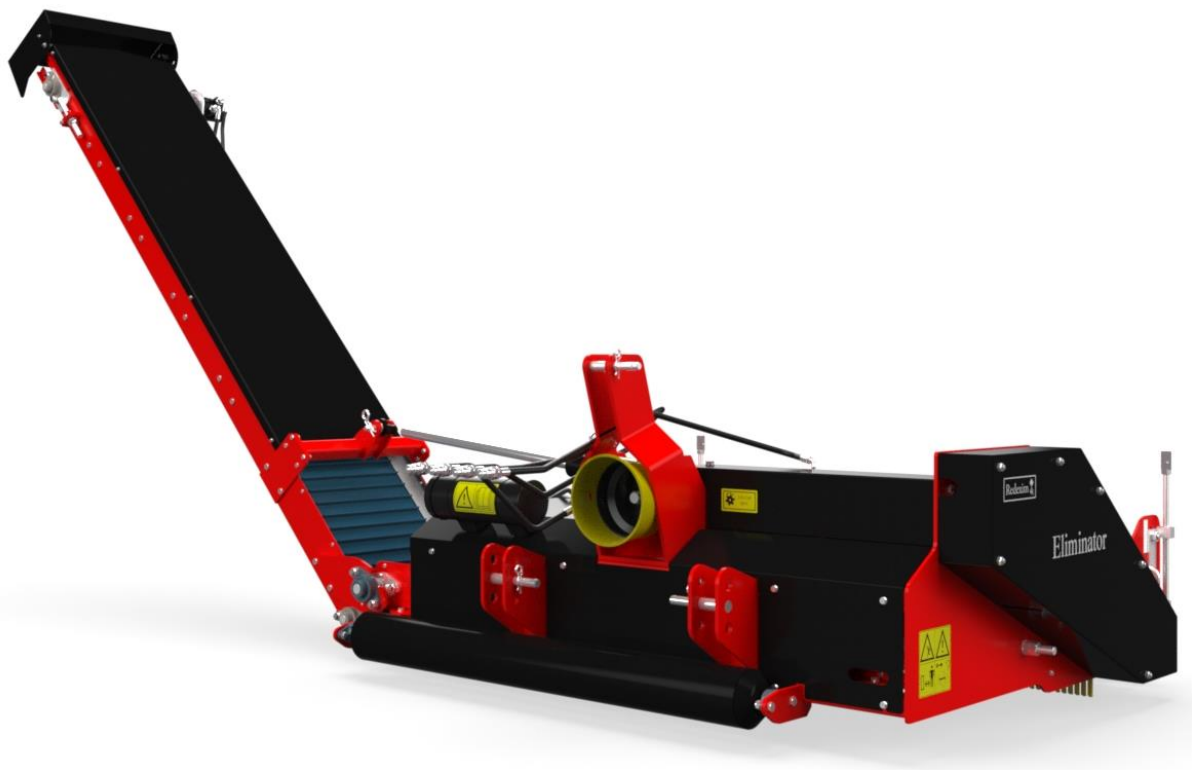


ELIMINATOR



Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung



2302 German 949.120.200 DU

EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

ELIMINATOR MIT DER MASCHINENUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

2006/42/EC Machinery Directive

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements

Zeist, 13-01-2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C.H.G. de Bree', is written over a light blue horizontal line.

C.H.G. de Bree

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

ELIMINATOR MIT DER MASCHINENUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

S.I. 2008 No. 1597 HEALTH AND SAFETY The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements

Zeist, 13-01-2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C.H.G. de Bree', written in a cursive style.

C.H.G. de Bree



Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung Ihres Eliminators. Zur Gewährleistung eines sicheren und langfristigen Betriebs dieses Eliminators ist es unbedingt notwendig, dass Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen (lassen) und verstehen. Ohne eine umfassende Kenntnis des Inhalts ist ein sicheres Arbeiten mit dieser Maschine nicht gegeben.

Dieser Eliminator dient zur Entfernung von Füllmaterial (infill) von Kunstgrasfeldern. Der Eliminator selbst verfügt nicht über einen Sammelbehälter und muss daher mit einer Maschine verbunden werden, die das entfernte Füllmaterial auffangen kann.

Auf der nächsten Seite werden zunächst die allgemeinen Sicherheitsanweisungen aufgeführt. Jeder Benutzer muss diese kennen und einhalten. Anschließend ist eine Registrierkarte enthalten, die ausgefüllt zurückzusenden ist, um spätere mögliche Forderungen bearbeiten zu können.

Diese Betriebsanleitung enthält zahlreiche Anweisungen, die laufend durchnummeriert sind. Gehen Sie nach dieser Reihenfolge vor. Ein  weist auf Sicherheitsanweisungen hin. Das Symbol  steht vor einem Tipp und/oder einem Hinweis.

Die Informationen und technischen Spezifikationen entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Angaben. Entwurfsspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung. Die ursprüngliche Betriebsanleitung (in niederländischer Sprache) ist auf Anfrage erhältlich.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

DIESER ELIMINATOR WIRD MIT EINER GARANTIE FÜR HERSTELLUNGSMÄNGEL UND MATERIALFEHLER GELIEFERT.

DIE GARANTIE HAT EINE GÜLTIGKEIT VON 12 MONATEN NACH DEM ANSCHAFFUNGSDATUM.

ELIMINATOR-GARANTIEN UNTERLIEGEN DEN "GENERAL CONDITIONS FOR SUPPLY OF PLANT AND MACHINERY FOR EXPORT, NUMBER 188", DIE UNTER DEN AUSPIZIEN DER UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE VERÖFFENTLICHT WURDEN.

REGISTRIERKARTE

Füllen Sie zu Ihrer eigenen Information die folgende Tabelle aus:

Seriennummer Maschine	
Händler	
Anschaffungsdatum	
Anmerkungen	

! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !

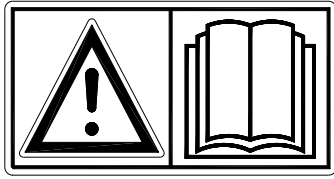


Abb. 1

Der Eliminator wurde so entworfen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Voraussetzung dafür ist jedoch die vollständige Einhaltung aller in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen.

Lesen und verstehen (Abb. 1) Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie den Eliminator in Betrieb nehmen.

Eine von der Beschreibung in dieser Anleitung abweichende Benutzung der Maschine kann Körperverletzungen und/oder Beschädigungen am Eliminator zur Folge haben.

- (1) Die Maschine darf nur von einem kundigen Benutzer bedient werden. Außerdem muss die Maschine fachkundig auf dem zu bearbeitenden Untergrund abgestellt werden.

Für die sich aus der unsachgemäßen Benutzung ergebenden Schäden übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Alle dabei auftretenden Gefahren gehen vollständig zu Lasten des Benutzers. Zur unsachgemäßen Benutzung zählt auch die Nichteinhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Inspizieren Sie vor der Verwendung des Eliminators die zu bearbeitende Fläche. Entfernen Sie lose Hindernisse und vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten.

- (2) Der Eliminator wurde gemäß den modernsten technischen Erkenntnissen zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs entwickelt.

Bei der Verwendung, Wartung oder Reparatur durch unkundige Personen besteht die Gefahr von Körperverletzungen sowohl für den Benutzer als auch für Dritte.

Dies ist zu vermeiden!

- (3) Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, der Wartung oder Reparatur des Eliminators betraut wurden, müssen zuvor die Betriebsanleitung und vor allem das Kapitel **Sicherheitsvorschriften** gelesen und vollständig verstanden haben.

Der Benutzer haftet für den sicheren Gebrauch des **Eliminators**.

- (4) Der Benutzer ist **verpflichtet**, den Eliminator vor Inbetriebnahme auf **sichtbare Schäden und Defekte hin zu kontrollieren**.

Veränderungen am Eliminator (einschließlich der Funktion), die sich nachteilig auf die Sicherheit auswirken können, sind unverzüglich zu beseitigen.

Das Vornehmen von Änderungen oder Ergänzungen am Eliminator (mit Ausnahme der vom Hersteller genehmigten Änderungen/Ergänzungen) ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich untersagt.

Im Falle **Modifikationen** am Eliminator angebracht wurden, verliert die derzeit für die Maschine geltende CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und muss derjenige, der diese Modifikationen angebracht hat, **selbst** für eine neue **CE-Kennzeichnung** sorgen.

Kontrollieren Sie den Eliminator vor Inbetriebnahme auf lockere Schrauben/Muttern/Bauteile hin.

Kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig und ersetzen Sie sie bei Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen. Die Ersatzschläuche müssen die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen.

Bei der Hydraulikanlage muss vor Beginn von Arbeiten an dieser Maschine **immer** der Druck abgelassen werden.

Den Eliminator bei fehlenden Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufklebern **in keinem Fall** verwenden.

Bei der Verwendung des Eliminators **MÜSSEN** alle Schutzabdeckungen der Maschine montiert sein.

NIEMALS unter den Eliminator kriechen!
Den Eliminator gegebenenfalls kippen.

NIEMALS bei noch laufendem Motor den Traktor verlassen.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen muss der Eliminator gegen mögliches Absinken/Wegfahren/Verschieben gesichert werden.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen **immer den Traktormotor ausschalten, den Traktorschlüssel aus dem Zündschloss abziehen und die Zapfwelle entkuppeln.**(Abb. 2).



Abb. 2

Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit für Maschine und Benutzer bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile für den Eliminator.

Einstell- und Reparaturarbeiten am Eliminator dürfen ausschließlich von dazu autorisiertem technischen Personal durchgeführt werden.

Führen Sie eine Übersichtsliste aller Reparaturen.

- (5) Außer den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Vorschriften sind auch die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Beim Befahren von öffentlichen Straßen gelten außerdem die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

Die Beförderung von Personen ist untersagt!

Den Eliminator nicht im Dunkeln, bei heftigem Regen/Sturm oder an Böschungen/Abhängen mit einem Winkel von über 20 Grad verwenden.

- (6) Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die den Eliminator bedienen werden, mit allen Funktionen und Bedienelementen der Maschine vertraut sein.

Kuppeln Sie den Eliminator gemäß den Vorschriften an den Traktor.

(Verletzungsgefahr!)

Kontrollieren Sie vor der Abfahrt, ob Sie sowohl eine gute Nah- als auch eine gute Fernsicht haben.

Seitlich am Eliminator befinden sich am Seitenblech und an der vorderen und seitlichen Abdeckung Sicherheitsaufkleber (Abb. 5) mit einem entsprechenden Warnhinweis. Diese Sicherheitsaufkleber müssen jederzeit gut sichtbar und lesbar sein und sind, sollten sie beschädigt sein, unverzüglich zu ersetzen.

Während des Betriebs dürfen sich **KEINE Personen ohne die entsprechenden persönlichen Schutzmittel im Gefahrengebiet** des Eliminators aufhalten, da Verletzungsgefahr durch hochgeschleudertes Material besteht (Abb. 3).



Abb. 3



Abb. 4

Halten Sie mindestens 4 Meter Abstand! (Abb. 4)

Achten Sie auf zweckmäßige Kleidung. Tragen Sie feste Schuhe mit Stahlkappe und eine lange Hose. Langes Haar muss hochgesteckt werden. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke.
Verwenden Sie die angemessenen persönlichen Schutzmittel gemäß den geltenden Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften.

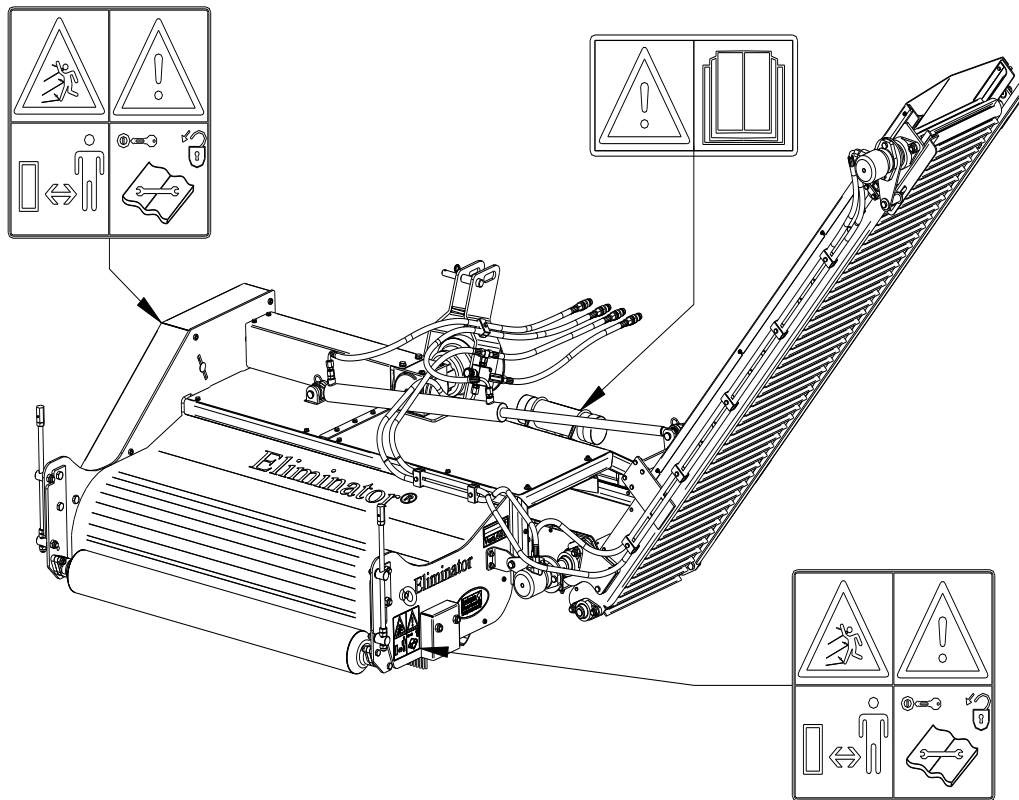


Abb. 5

(7) Position der Sicherheitsaufkleber (Abb. 5)

INHALTSVERZEICHNIS

EU – KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	2
UK – KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	3
VORWORT	4
GARANTIEBESTIMMUNGEN	4
REGISTRIERKARTE	4
! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !	5
1. TECHNISCHE DATEN	10
2. ERSTE INSTALLATION, MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN	11
3. ALLGEMEINE TEILELISTE	12
4. KUPPLUNG AN DEN TRAKTOR	13
5. DIE ZAPFWELLE	14
5.1 LÄNGE DER ZAPFWELLE (Abb. 8)	14
5.2 BENUTZUNG DER ZAPFWELLE	15
6. VERWENDUNG DES ELIMINATORS	16
6.1 START-/STOPP-VERFAHREN	16
6.2 DIE FAHRGESCHWINDIGKEIT	17
6.4 SPANNUNG DER KEILRIEMEN VERSTELLEN	19
6.5 FÖRDERBANDAUSRICHTUNG	20
7. TRANSPORT DES ELIMINATORS	21
8. WARTUNG	22
9. STÖRUNGSANALYSE	23

1. TECHNISCHE DATEN

Modell	Eliminator
Betriebsbreite	1500 mm
Arbeitstiefe (Bei nicht verschlissener Bürste)	0 mm – 40 mm (0"-1.5")
Fahrgeschwindigkeit	0 – 5 km/h 0 – 3 mph
Gewicht	600 kg (1320 lbs)
Empfohlener Traktor	35 HP, Hubleistung 900 kg
Höchstleistung (Theoretisch bei Höchstgeschwindigkeit; 5 km/h (3 mph))	7500 m ² /h (80730 ft ² /h)
Transportabmessungen	L x B x H 1625 x 2120 x 2120 mm 64" x 83,5" x 83,5"
Dreipunktanschluss	Kat. 1 / 2
Getriebeöl	SAE 30
Standardteile	Rahmen mit höhenverstellbarer Hinterwalze. Abfuhrband, Zufuhrband, Hubzylinder, Behälter mit Betriebsanleitung und Werkzeug

2. ERSTE INSTALLATION, MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN

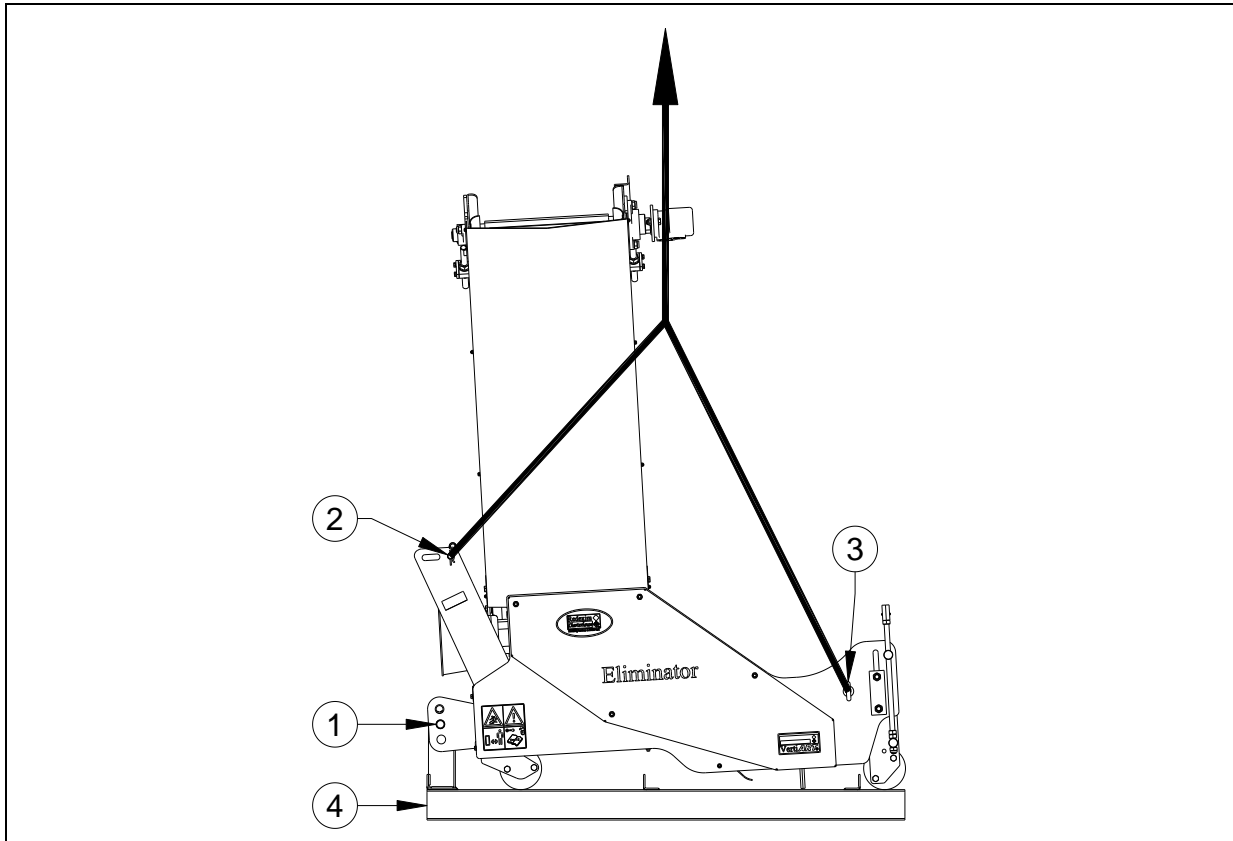


Abb. 6

Die Maschine wird mit dem Zufuhrband in Transportposition auf einer Palette geliefert. Gehen Sie wie folgt vor, um die Palette zu entfernen und die Maschine in Betriebsbereitschaft zu versetzen, (siehe Abb. 6):

⚠ !! NIEMALS UNTER DIE MASCHINE KRIECHEN!

1. Entfernen Sie die unteren 3-Punkt-Bolzen (1), mit denen die Maschine an der Palette gehalten ist.
2. Befestigen Sie ein Kabel an dem Oberlenkerbolzen (2) und an den Hubstellen (3) beidseitig der Maschine.

⚠ Überzeugen Sie sich, dass das Kabel/der Kran/der Lift ein Gewicht von mindestens 1000 kg (2200 lbs) heben kann.

3. Heben Sie die Maschine von der Palette 4 hoch.

⚠ !! SEIEN SIE VORSICHTIG UND HALTEN SIE ABSTAND!

4. Lassen Sie die Maschine kontrolliert und langsam absinken, bis sie vollständig mit beiden Walzen auf dem Boden steht.
5. Kontrollieren Sie die Maschine auf eventuelle lockere Schrauben/Muttern oder andere lockere Teile hin.
6. Kontrollieren Sie, ob die Hydraulikteile (Schläuche, Kupplung etc.) der Maschine gut befestigt sind.

3. ALLGEMEINE TEILELISTE

In Abbildung 8 werden einige wichtige Bauteile aufgeführt.

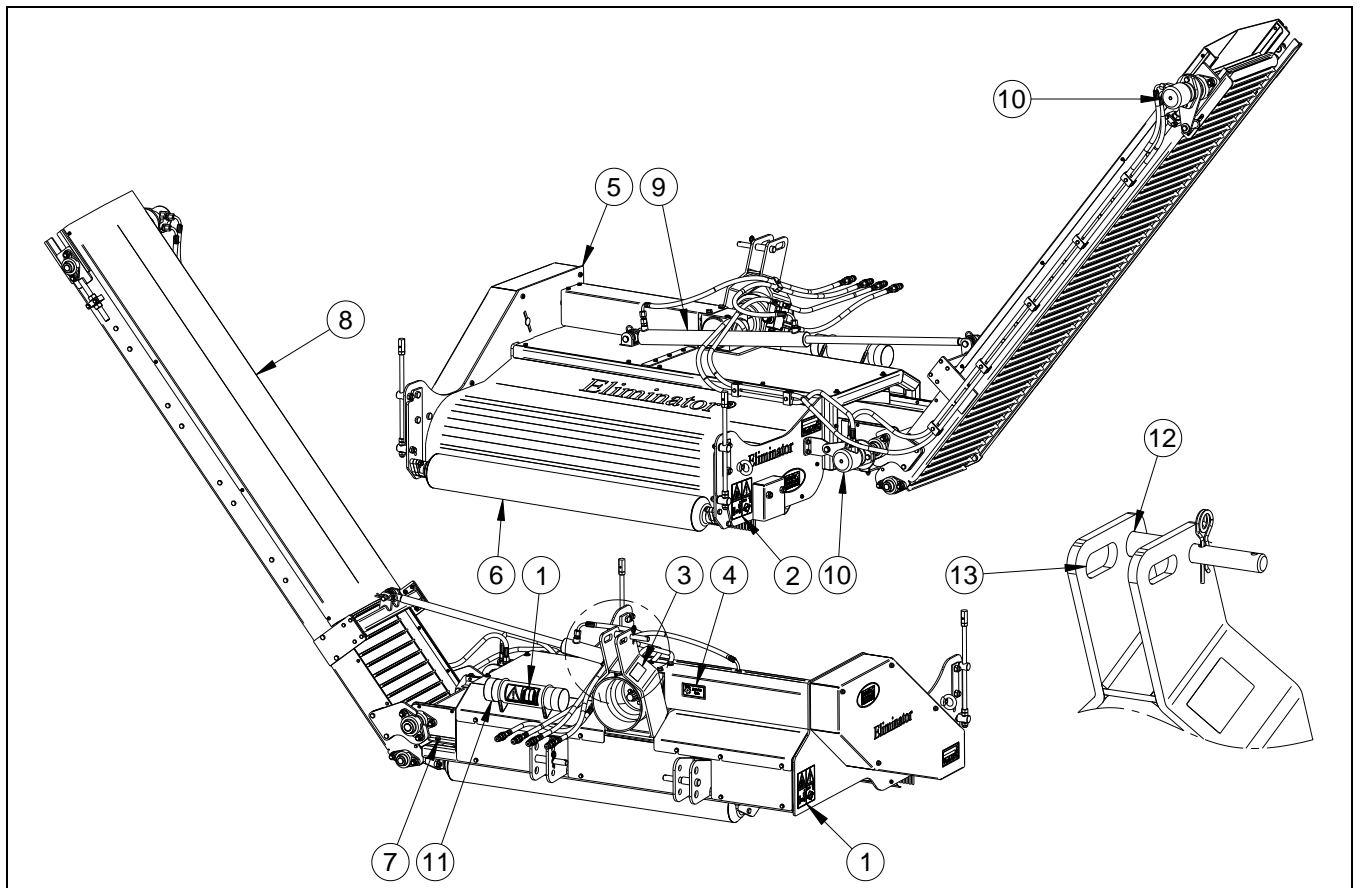


Abb. 7

1. Sicherheitsaufkleber 900.280.402: Vor Betrieb erst Betriebsanleitung lesen/Werkzeugkiste.
2. Sicherheitsaufkleber 933.280.402: Umstehende ohne persönliche Schutzmittel müssen mindestens 4 Meter Abstand zur Maschine halten! Achtung: Hochgeschleudertes Material

⚠ Alle Sicherheitsaufkleber müssen sich jederzeit an der Maschine befinden und ihre Anweisungen sind einzuhalten!

3. Aufkleber mit Seriennummer.
4. Zapfwellenaufkleber zur Angabe der Drehrichtung und Drehzahl.
5. Hauptrahmen mit rotierender Bürste
6. Verstellvorrichtung (Hinterrolle) für die Arbeitstiefeneinstellung
7. Abfuhrband
8. Zufuhrband
9. Hubzylinder
10. Hydraulikmotoren
11. Behälter für Betriebsanleitung und Werkzeug
12. Loch für Transportstand und fixierten Betriebsstand
13. Langloch für geländefolgenden Betriebsstand

4. KUPPLUNG AN DEN TRAKTOR

Vor dem Ankuppeln des Eliminators ist Folgendes zu kontrollieren:

- Kontrollieren Sie den Eliminator auf sichtbare Beschädigungen hin und reparieren Sie sie, wenn sonst ein sicherer Betrieb der Maschine nicht mehr gewährleistet wäre.
 - Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
 - Kontrollieren Sie, ob alle Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufkleber an der Maschine vorhanden und unbeschädigt sind.
- Die Maschine darf **NIEMALS** ohne diese Abdeckungen und Aufkleber benutzt werden.

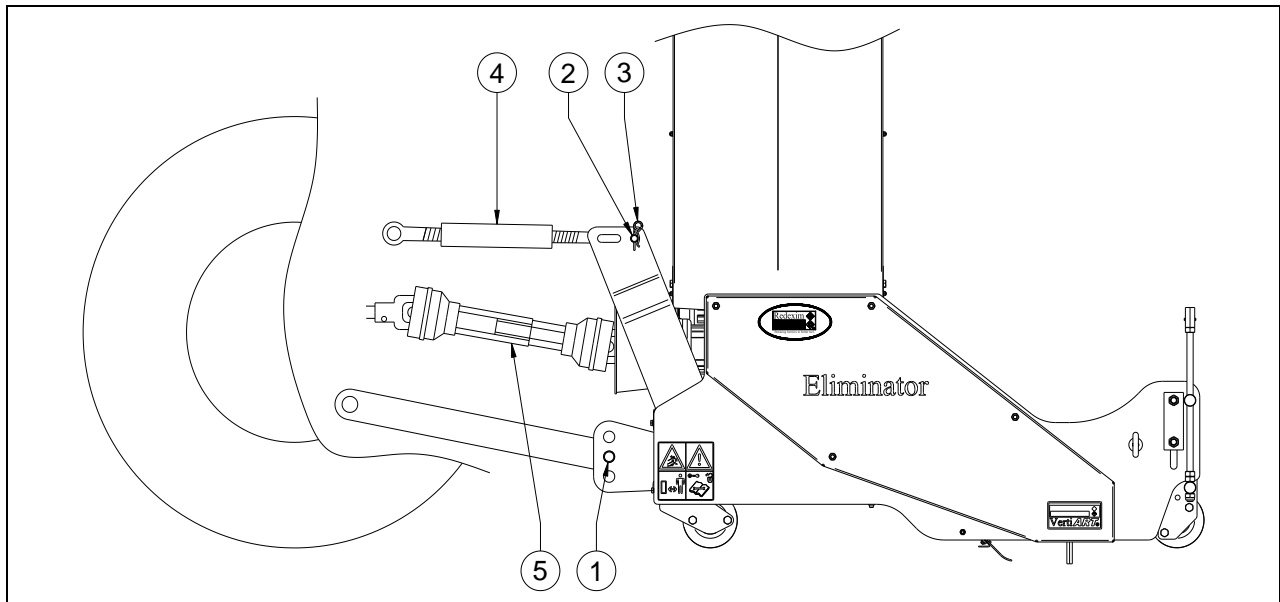


Abb. 9

Der Eliminator kann mit Hilfe einer 3-Punkt-Befestigung mit dem Traktor verbunden werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor: (Abb. 9)

1. Entfernen Sie die 3-Punkt-Bolzen 1 und 2.
2. Setzen Sie den Traktor vorsichtig zurück, bis sich die unteren Verbindungsarme mit dem Rahmen verbinden lassen.
3. **⚠!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
4. **⚠!! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!**
5. Verbinden Sie die unteren Verbindungsarme mit den 3-Punkt-Verbindungsbolzen 1 und sichern Sie sie mit den mitgelieferten Sicherungsstiften.
6. Stellen Sie den Stabilisator des Traktors auf 100 mm seitlichen Schlag ein.
7. Montieren Sie den Oberlenker Ihres Traktors und drehen Sie ihn heraus, bis er die gleiche Höhe wie die obere 3-Punkt-Verbindung 3 (Transportstand) des Eliminators hat.
8. Verbinden Sie den Oberlenker 4 mit dem Bolzen 2 am Rahmen. Sichern Sie Bolzen 2 mit dem mitgelieferten Sicherungsstift 3.
9. Drehen Sie den Oberlenker, bis er unter Spannung steht.
10. Montieren Sie die Zapfwelle 5 an die Zapfwellenachse des Traktors und des Eliminators.
11. **⚠!! Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsbolzen gesichert sind!**
11. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an den Traktor an.
12. Starten Sie den Traktor und heben Sie den Eliminator an.
12. **⚠!! Achten Sie darauf, die Maschine möglichst parallel zum Boden anzuheben. Verwenden Sie dazu eines der drei Löcher der unteren 3-Punkt-Verbindung.**
12. **⚠!! Achten Sie beim Anheben darauf, dass der Eliminator den Traktor nicht berührt.**

5. DIE ZAPFWELLE

Die Zapfwelle ist ein sehr wichtiges Bauteil. Sie sorgt für den Antrieb vom Traktor aus und, sofern die Maschine korrekt gewartet und installiert wurde, für einen sicheren Gebrauch der Maschine. Die Zapfwelle besitzt eine eigene CE-Zertifizierung. Lesen Sie die Betriebsanleitung der Zapfwelle durch. Sie befindet sich an der Zapfwelle selbst.

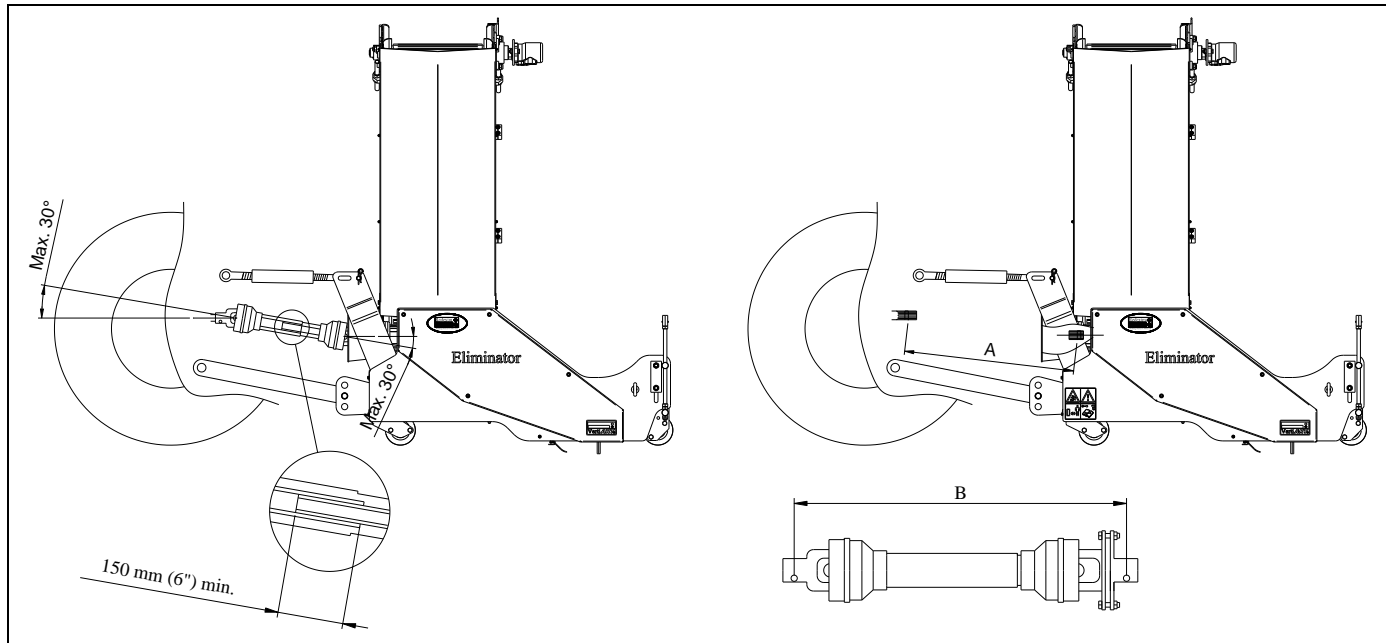


Abb.

8

5.1 LÄNGE DER ZAPFWELLE (Abb. 8)

Die Länge der Zapfwelle ist sehr wichtig. Eine zu lange Zapfwelle kann den Antrieb des Traktors und/oder des Eliminators beschädigen.


Wird die überschneidende Länge der Schutzkappen geringer als 150 mm (6"), kann dies zu Beschädigungen an der Zapfwelle führen.

⚠ !! Die Länge verändert sich, sobald die Maschine angehoben oder wenn sie mit einem anderen Traktor verwendet wird!

Um die Zapfwelle nach der Neuanschaffung oder beim Einsatz eines anderen Traktors auf die richtige Länge zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kuppeln Sie den Eliminator wie in Kapitel 5.0 beschrieben an den Traktor.
2. **⚠ !! Schalten Sie den Traktor aus und vergewissern Sie sich, dass der Traktor ausreichend blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
3. Lassen Sie den Eliminator auf den Boden absinken, bis die Vorder- und Hinterwalze den Boden berühren.
4. Messen Sie den Abstand zwischen dem Zapfwellenanschluss des Traktors und dem des Eliminators von Rille zu Rille.
5. Messen Sie den Abstand B der Zapfwelle in der kürzesten Position von Verriegelungsbolzen bis Verriegelungsbolzen.
6. Teilen Sie die Zapfwelle in zwei Teile und entfernen Sie die Schutzabdeckung an beiden Enden.
7. Sowohl die Enden der Schutzabdeckungen als die der Sicherheitskappen müssen gekürzt werden:
 $(B - A) + 75 \text{ mm (3")}$.
8. Entgraten Sie alle Teile, schmieren Sie sie mit ein wenig Fett und fügen Sie die Teile zusammen.
9. Montieren Sie die Zapfwelle mit der Scherbolzensicherung an der Eliminator-Seite.
10. Befestigen Sie das andere Ende der Zapfwelle am Traktor.

11. Kontrollieren Sie die Überschneidung der Schutzabdeckungen.

 **!! Verwenden Sie die Maschine niemals mit einer beschädigten Zapfwellenabdeckung.
Eine beschädigte Abdeckung immer erst ersetzen. !!**

5.2 BENUTZUNG DER ZAPFWELLE

Für einen angemessenen Gebrauch der Zapfwelle müssen die erst die folgenden Teile kontrolliert werden.

1. Während des Betriebs des Eliminators darf der Winkel der Drehpunkte niemals größer sein als 30 Grad.
2. Die Drehpunkte müssen immer auf gleicher Linie liegen.
3. Die Überschneidung der Schutzabdeckungen muss mindestens 150 mm betragen.
4. Verwenden Sie die Maschine niemals mit einer beschädigten Zapfwellenabdeckung.

6. VERWENDUNG DES ELIMINATORS

Bevor der Eliminator an Ort und Stelle benutzt werden kann, ist Folgendes zu prüfen:

1. Befinden sich auf dem Feld lose Objekte? Wenn ja, entfernen Sie diese erst.
2. Sind Böschungen/Abhänge vorhanden? Der maximale Neigungswinkel, bei dem diese Maschine eingesetzt werden darf, beträgt 20 Grad.
Arbeiten Sie immer von oben nach unten.
3. Besteht die Gefahr von umherfliegenden Gegenständen wie beispielsweise von Bällen, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken könnten? Wenn ja, darf der Eliminator hier **NICHT** eingesetzt werden.
4. Besteht die Gefahr, in den Boden einzusinken oder wegzurutschen? Wenn ja, setzen Sie die Bearbeitung aus, bis sich die Umstände gebessert haben.
5. Setzen Sie die Arbeiten bei nassem Boden aus, bis sich die Umstände wieder gebessert haben.
6. Bei heftiger Vibration der Maschine senken Sie die Zapfwellen-Geschwindigkeit.
7. Für eine gründliche Entfernung des Füllmaterials kann ein Feld 2 oder 3 Mal bearbeitet werden.
8. Fahren Sie keine Kurven, da Sie damit den Boden beschädigen würden.

6.1 START-/STOPP-VERFAHREN

Das richtige Startverfahren ist **SEHR** wichtig. Wird dieses Verfahren nicht wie nachstehend durchgeführt, können schwere Schäden am zu bearbeitenden Untergrund bzw. an der Maschine entstehen.

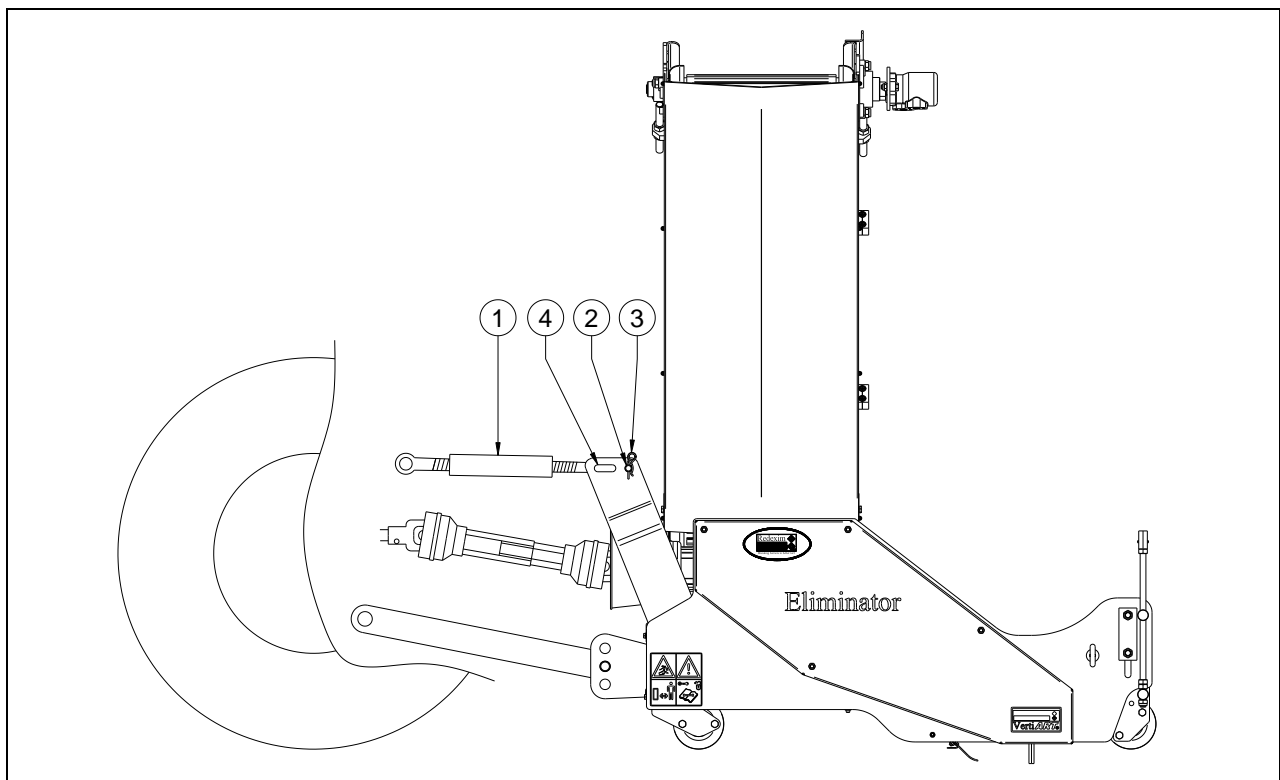


Abb. 10

Gehen Sie zum Starten wie folgt vor: (Siehe Abb. 10)

1. Kontrollieren Sie den Eliminator sorgfältig auf lose sitzende Teile und prüfen Sie, ob alle Teile richtig funktionieren.
⚠ !! Sollten Sie lose sitzende Teile oder nicht richtig funktionierende Teile feststellen, müssen die Mängel immer erst behoben werden, bevor der Eliminator benutzt werden darf!

2. Fahren Sie zu der Stelle, die Sie bearbeiten möchten.
 ⚠!! **Achtung, das Zufuhrband muss sich in Transportposition befinden! (Siehe Kap. 7.0).**
3. Lassen Sie den Eliminator vorsichtig auf den zu bearbeitenden Untergrund absinken.
4. Achten Sie darauf, dass sich die verstellbare Hinterwalze in der äußersten Position befindet oder zumindest so weit ausgestellt ist, dass nicht gleich zu viel Füllmaterial von der Bürste aus der Matte entfernt wird. Hinweise zur Tiefenverstellung finden Sie in Kapitel 6.3.
 ⚠!! **Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
 ⚠!! **Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!**
5. Auf Wunsch kann der Oberlenker 1 in Langloch 4 in die geländefolgende Position gestellt werden. Lösen Sie dazu den Sicherungsbolzen 3 und den Oberlenkerbolzen 4 und montieren Sie sie im Langloch 4.
6. Bringen Sie das Zufuhrband in Arbeitsposition.
7. Schalten Sie den Traktor in den richtigen Gang.
8. Schalten Sie die hydraulisch betriebenen Förderbänder ein.
9. Schalten Sie die Zapfwelle mit einer niedrigen Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl allmählich bis zum Höchstwert von 540 U/min.
10. Fahren Sie nun nach vorn und erhöhen Sie die Geschwindigkeit bis auf maximal 5 km/h. Siehe Kapitel 6.2.
11. Sorgen Sie dafür, dass der Eliminator mit der gleichen Geschwindigkeit fährt wie der externe Sammelbehälter.
12. Wenn die gewünschte Tiefe nicht erreicht wurde, stellen Sie die Bürste tiefer ein und beginnen Sie mit der Bearbeitung von vorn.

Zum Stoppen gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie den Traktor zum Stillstand.
2. Schalten Sie die Zapfwelle aus, bis die Bürste zum Stillstand kommt.
3. Schalten Sie die Förderbänder aus, sobald kein Füllmaterial mehr befördert wird.
4. Bringen Sie das Zufuhrband in die Transportposition.
5. Heben Sie den Eliminator vom Boden an.
6. Fahren Sie zur nächsten Stelle und gehen Sie zum Starten der Maschine wieder wie oben beschrieben vor.

6.2 DIE FAHRGESCHWINDIGKEIT

Die maximale Fahrgeschwindigkeit ist während der Bearbeitung auf 5 km/h begrenzt. Die optimale Fahrgeschwindigkeit hängt von der Menge Füllmaterial ab, das entfernt werden soll. Je mehr Füllmaterial entfernt werden soll, desto niedriger muss die Fahrgeschwindigkeit sein, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Sie hängt also vom Zustand der Kunstrasenmatte ab und lässt sich nicht in einem festen Wert ausdrücken. Die oben genannte empfohlene Höchstgeschwindigkeit ist ein Sicherheitswert, um übermäßigen Verschleiß und Beschädigungen sowohl an der Maschine als auch am zu bearbeitenden Untergrund zu vermeiden.

6.3 ARBEITSTIEFE EINSTELLEN

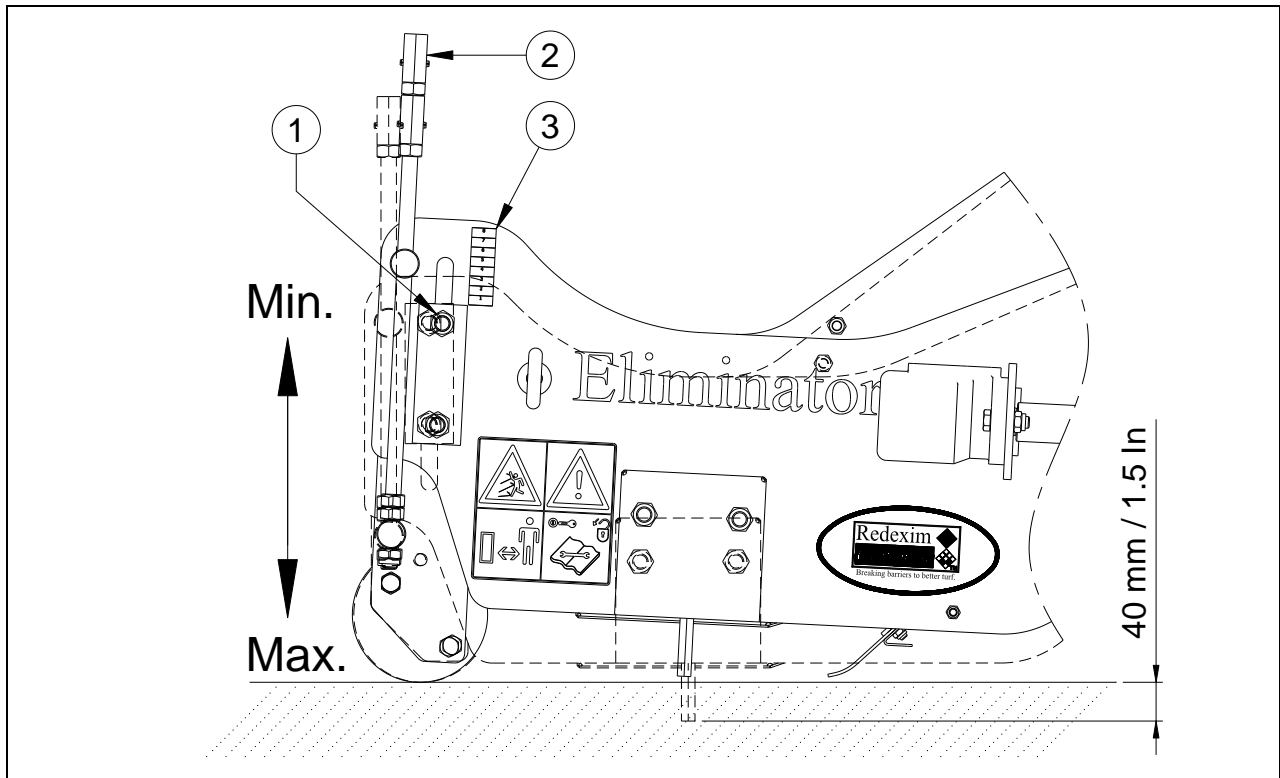


Abb. 11

Die Arbeitstiefe der Bürste lässt sich durch die Verstellung der Hinterwalze verstellen. Dazu verdrehen Sie die Spindeln an der Maschinenrückseite.
Gehen Sie dazu wie folgt vor: (siehe Abb. 11).

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor/Eliminator angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

1. Lösen Sie die Bolzen 1 an beiden Seiten der Maschine um einige Umdrehungen.

☞ Dazu befindet sich im Behälter für die Betriebsanleitung/das Werkzeug 4 ein geeigneter Schlüsselsatz.

2. Verstellen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die Spindeln 2 und damit die Arbeitstiefe.

3. Stellen Sie beide Seiten der Maschine auf die gleiche Höhe ein. Auf diese Weise wird über die gesamte Arbeitsbreite die gleiche Menge Füllmaterial entfernt. Siehe dazu die Hinweisaufkleber 3.

4. Ziehen Sie die Bolzen 1 an beiden Seiten der Maschine wieder richtig an.

☞ Da sich Kunstrasenfelder erheblich voneinander unterscheiden, muss die gewünschte Arbeitstiefe hauptsächlich durch Ausprobieren herausgefunden werden. Bei der genannten Arbeitstiefe von 40 mm handelt es sich um einen theoretischen Wert, der in der Praxis durchaus abweichen kann.

☞ Möglicherweise ist das Füllmaterial stark zusammengedrückt, so dass es sich nur schwer entfernen lässt und die gewünschte Arbeitstiefe damit nicht beim ersten Arbeitsgang erreicht werden kann. Mit einem zweiten oder dritten Arbeitsgang lässt sich schließlich die gewünschte Arbeitstiefe erreichen. Sollte das Füllmaterial zu stark zusammengedrückt sein, lockern Sie das Füllmaterial, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.

6.4 SPANNUNG DER KEILRIEMEN VERSTELLEN

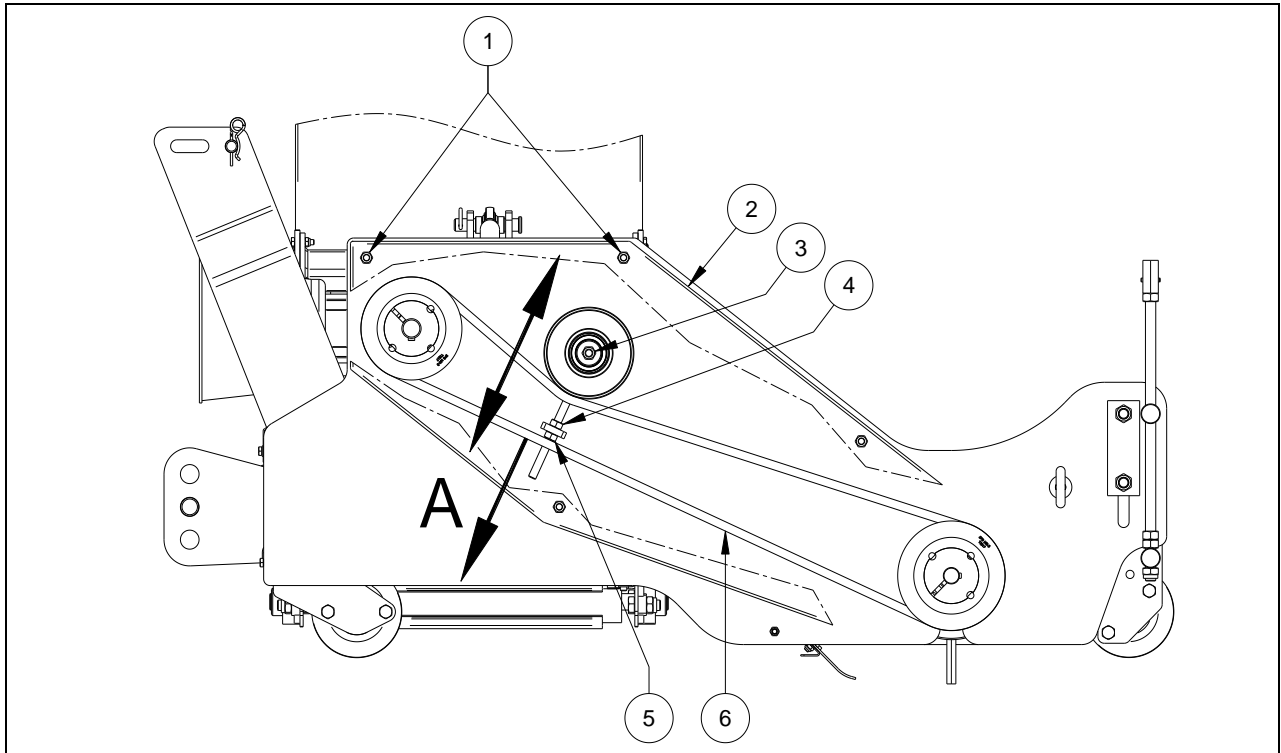


Abb. 12

Der Eliminator ist serienmäßig mit einer verstellbaren Spannrolle ausgestattet, die die Keilriemen unter Spannung hält. Durch den Betrieb der Maschine tritt nach und nach Verschleiß an der Antriebslinie auf. Dabei kann es vorkommen, dass die Keilriemen schleifen und nachgespannt werden müssen.

Zum Verstellen der Spannrolle gehen Sie wie folgt VOR (siehe Abb. 12):

- ⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass der Eliminator angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
- ⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle von des Eliminators abgekuppelt wurde!**

1. Entfernen Sie alle Muttern 1 und die Schutzabdeckung 2.
2. Lösen Sie die Gegenmutter 3.
3. Drehen Sie Mutter 4 so weit zurück, bis der Keilriemen 6 wieder die gewünschte Spannung hat.
4. Stellen Sie mit Hilfe von Mutter 5 die Keilriemenspannung ein.
5. Kontrollieren Sie die Keilriemenspannung, indem Sie an Punkt A mit einer Spannung von 3,8 kg (8,4 lbs) ziehen. Die Ausdehnung muss dann 9 mm (0,35“) betragen.
6. Ziehen Sie Mutter 4 wieder an.
7. Ziehen Sie Mutter 3 wieder an.
8. Befestigen Sie die Schutzabdeckung 2 wieder und montieren Sie alle Muttern 1.

6.5 FÖRDERBANDAUSRICHTUNG

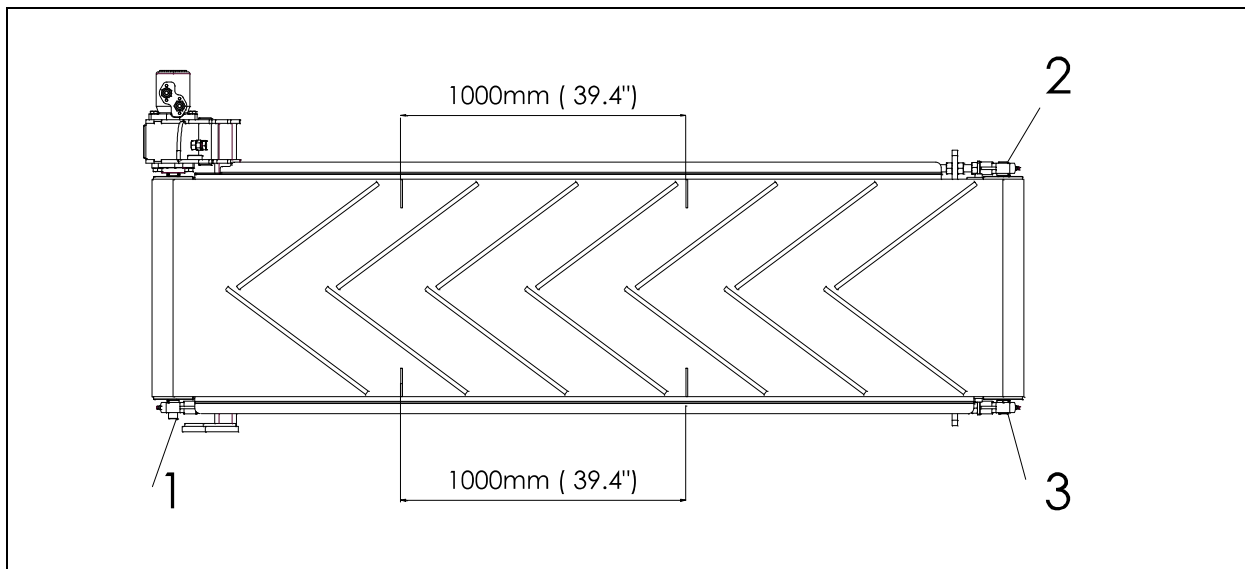


Abb. 13

Wenn das Förderband nach einer Weile oder nach Neuinstallation rutscht oder sich seitwärts bewegt, verwenden Sie bitte die nachfolgend beschriebene Anleitung zum Nachspannen.: (Sehe fig. 1)

1. Prüfen Sie zunächst, ob die Rollen und das Innere des Förderbandes sauber sind. Eventuell die verschmutzten Teile reinigen.
2. Den Riemen spannen und auf beiden Seiten des Riemens 2 Markierungen auf einer Distanz von 1000 mm (39,4 ") platzieren.
3. Die Schraubenschlüssel (2 + 3) auf beiden Seiten gleichmäßig verstellen, bis der Abstand zwischen den Markierungen auf ein Anfangsmaß von 1004 mm (39,5 ") erhöht ist. Anpassungen auf beiden Seiten in kleinen Schritten vornehmen.
4. Run the conveyor belt only slowly so that any run off tendency can be detected quickly and rectified before any damage occurs.
5. Führen Sie das Förderband nur langsam durch, so dass jegliche Abflussneigung schnell erkannt und behoben werden kann, bevor Beschädigungen auftreten.
6. Wenn die Förderbänder dazu neigen, sich nach links zu bewegen, geben Sie etwas mehr Spannung auf den linken Schraubenschlüssel (2). Und wenn das Förderband nach rechts bewegt, geben Sie ein wenig mehr Spannung auf den rechten Maultschlüssel (3). Anpassungen in kleinen Schritten vornehmen.
7. Nach jeder Einstellung den Riemen für mindestens 10 Umdrehungen drehen lassen, um sich auf die neue Ausrichtung zu positionieren, bevor weitere Korrekturen vorgenommen werden.
8. Wenn der Riemen wieder ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie, ob die Schraubenschlüssel fest verschlossen sind.

7. TRANSPORT DES ELIMINATORS

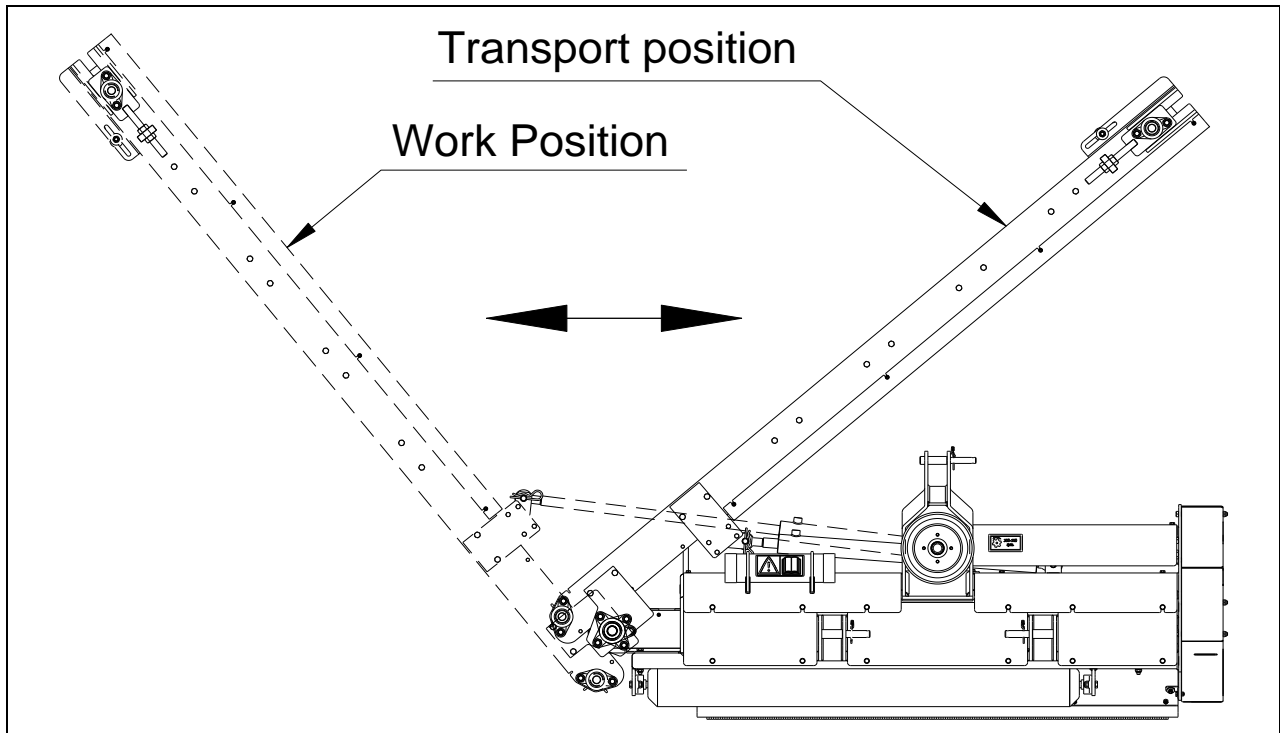


Abb. 14

Der Benutzer haftet für den Transport des Eliminators hinter dem Traktor auf öffentlichen Straßen. Erkundigen Sie sich nach der vor Ort geltenden Straßenverkehrsordnung. Auf offenen Feldern darf aufgrund des Gewichts des Eliminators die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (12,4 mph) nicht überschritten werden. Eine höhere Geschwindigkeit kann für den Fahrer bzw. für Umstehende gefährlich sein und sogar zu Beschädigungen an der Maschine führen. Vor dem Transport der Maschine muss sie zunächst in die Transportposition gebracht werden. Dazu das Zufuhrband vollständig hochklappen, so dass es ganz über der Maschine hängt. (Siehe Abb. 13)

- ⚠️ Sorgen Sie dafür, dass der Oberlenker angekoppelt und im Transportstand unter Spannung gesetzt wurde! Siehe Abb. 7. Andernfalls kann dies zu schweren Beschädigungen der Maschine führen.**
- ⚠️ Sobald die Maschine aus dem Boden gehoben ist, müssen mindestens 20 % des Gewichts des Traktors auf der Vorderachse ruhen.**
- ⚠️ Achten Sie darauf, dass sich das Zufuhrband während des Transports in Transportposition befindet, um Beschädigungen zu vermeiden.**

8. WARTUNG

Häufigkeit	Kontrollpunkt/Schmierpunkt	Methode
Vor jeder Inbetriebnahme	Auf lockere Schrauben / Muttern hin kontrollieren.	Lockere Schrauben / Muttern mit dem richtigen Moment anziehen.
	Anwesenheit und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber kontrollieren. (Abb. 7)	Beschädigte / nicht vorhandene Aufkleber ersetzen.
	Auf Defekte an der Hydraulik hin kontrollieren.	Bei Bedarf beschädigte Teile reparieren oder ersetzen.
Nach den ersten 20 Betriebsstunden (neu oder nach Reparatur)	Kontrollieren Sie die Rollenlager und die Antriebslinie.	Rollenlager schmieren / bei Bedarf verschlissene Teile ersetzen. Mit EP 2-Schmierfett schmieren.
	Auf lockere Schrauben / Muttern hin kontrollieren.	Lockere Schrauben / Muttern mit dem richtigen Moment anziehen.
	Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen.	Bei Bedarf die Spannung der Keilriemen anpassen (siehe Kap. 6.4).
Jeweils nach 40 Betriebsstunden oder jährlich	Kontrollieren Sie die Rollenlager und die Antriebslinie.	Rollenlager schmieren / bei Bedarf verschlissene Teile ersetzen. Mit EP 2-Schmierfett schmieren.
	Kontrollieren Sie die Lagergehäuse.	Lagergehäuse schmieren/bei Bedarf verschlissene Teile ersetzen.
	Auf lockere Schrauben / Muttern hin kontrollieren.	Lockere Schrauben / Muttern mit dem richtigen Moment anziehen.
	Kontrollieren Sie die Spannung / den Verschleiß der Keilriemen.	Passen Sie die Spannung der Keilriemen an (siehe Kap. 6.4).
		Bei Bedarf die Keilriemen ersetzen.
	Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bürste.	Bei Bedarf Bürste ersetzen.
	Getriebe auf Öllecks hin kontrollieren.	Reparieren oder ersetzen.
	Ölstand im Getriebe kontrollieren.	Bei Bedarf bis zum Rand der Einfüllöffnung nachfüllen.
	Auf Defekte an der Hydraulik hin kontrollieren.	Bei Bedarf beschädigte Teile reparieren oder ersetzen.
	Kontrollieren Sie die Zapfwelle.	Zapfwelle schmieren oder bei Bedarf ersetzen.
Kontrollieren Sie die Spannung der Förderbänder.	Bei Bedarf die Förderbänder stärker spannen.	
Alle 500 Betriebsstunden	Ersetzen Sie das Getriebeöl.	Lassen Sie das alte Öl ablaufen und füllen Sie das neue Öl bis zum Rand der Einfüllöffnung ein.

9. STÖRUNGSANALYSE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Es wird nicht genügend Füllmaterial entfernt.	Die Bürste ist nicht tief genug eingestellt.	Stellen Sie die Tiefe durch Verstellung der Hinterwalze ein.
	Das Füllmaterial ist zu kompakt zusammengedrückt.	Lockern Sie das Füllmaterial.
	Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit senken.
	Das Material ist zu nass.	Warten Sie, bis sich die Bedingungen gebessert haben.
Die Bürste dreht sich nicht oder nur schlecht.	Die Keilriemen, die die Bürste antreiben, haben Schlupf.	Spannen Sie die Keilriemen wie in Kapitel 6.4 beschrieben.
	Zu große Arbeitstiefe eingestellt.	Stellen Sie die Arbeitstiefe weniger tief ein.
Die Förderbänder können die Menge des entfernten Füllmaterials nicht bewältigen.	Die Fahrgeschwindigkeit ist zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit senken.
	Die Förderbänder laufen zu langsam.	Erhöhen Sie den Öfluss, so dass sich die Förderbänder schneller drehen.